

Sprachmuster und Sprachsymbole in rechtsextremen Musikszenen

DFG-Projekt 2006-2010

Leibniz Universität Hannover, Deutsches Seminar

Projektleitung: Prof. Dr. Peter Schlobinski & Prof. Dr. Michael Tewes

Mitarbeit: Dr. des. Alexa Mathias

Alphabetische Arbeitsbibliographie

Abel, Karl-Dietrich (1968). Presselenkung im NS-Staat. Berlin.

Acta Germanica – Jahrbuch des Germanistenverbandes im südlichen Afrika. Beiheft 3/92: „Sprache und Macht“. Bern.

Adler, H.G. (1965). Wörter der Gewalt. In: *Muttersprache* 75, 213-230.

Adorno, Theodor W. (1995 [1950]). Studien zum autoritären Charakter. Frankfurt/Main.

Ahlzweig, Claus (1993). Muttersprache – Vaterland. Die deutsche Nation und ihre Sprache. Opladen.

Althaus, Hans Peter (2002): Mäuscheln. Ein Wort als Waffe. Berlin

Ameri, Sussan Milantchi (1991). Die deutschnationale Sprachbewegung im Wilhelminischen Reich. New York, London.

Angermüller, Johannes (Hrsg. 1999). PostModerne Diskurse zwischen Sprache und Macht. Hamburg.

Archiv der Jugendkulturen (Hrsg. 2001) Reaktionäre Rebellen. Rechtsextreme Musik in Deutschland. Berlin

Arendt, Hannah (2006). Macht und Gewalt. München.

Arendt, Hannah (1998). Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft: Antisemitismus, Imperialismus. Totalitarismus. München.

Aristoteles: Lehre vom Schluss oder erste Analytik (Organon III), übersetzt u. mit Anmerkungen versehen von Eugen Rolfes (= Philosophische Bibliothek, Bd. 10), Hamburg 1975.

ARUG = ARBEITSSTELLE RECHTSEXTREMISMUS UND GEWALT DER BILDUNGSVEREINIGUNG ARBEIT UND LEBEN NIEDERSACHSEN E.V. (Hg. 2002): Bildungsmaterial „Rechtsextremismus erkennen!“

Auerbach, Hellmuth (1966). Der Begriff "Sonderbehandlung" im Sprachgebrauch der SS. In: Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte. Bd. 2. Stuttgart. S. 182-189.

Aschwanden, Dirk (1995). Jugendlicher Rechtsextremismus als gesamtdeutsches Problem (= Nomos Universitätsschriften, Politik, Bd. 56), Baden-Baden

Assmann, Jan (2002). Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen. München.

- Bachem, Rolf (1978). Sprache der Terroristen – Analyse eines offenen Briefes. In: *Der Deutschunterricht* 30(5), 1978, 61-79
- Bachem, Rolf (1979). Einführung in die Analyse politischer Texte. München.
- Bachem, Rolf (1983). Rechtsradikale Sprechmuster der 80er Jahre. Eine Studie zum Sprachgebrauch der „harten NS-Gruppen“ und ihnen nahestehender Rechtsextremisten. In: *Muttersprache* 93, 1983, 59-81.
- Bachem, Rolf (1999). Rechtsextreme Ideologien: rhetorische Textanalysen als Weg zur Erschließung rechtsradikalen und rechtsextremistischen Schriftmaterials. Wiesbaden.
- Backes, Uwe (1985). Totalitarismus, Extremismus, Terrorismus. Ein Literaturführer und Wegweiser zur Extremismusforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Opladen
- Backes, Uwe (1987). Extremismus und streitbare Demokratie. Wiesbaden
- Backes, Uwe (1989). Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Köln
- Backes, Uwe (1989). Politischer Extremismus in demokratischen Verfassungsstaaten: Elemente einer normativen Rahmentheorie. Opladen.
- Backes, Uwe (2003). Rechtsextreme Ideologien in Geschichte und Gegenwart. Köln.
- Backes, Uwe (2006). Politische Extreme. Eine Wort- und Begriffsgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Göttingen.
- Backes, Uwe (2006). Gefährdungen der Freiheit. Extremistische Ideologien im Vergleich. Göttingen.
- Backes, Uwe (2008). Aktuelle Gestalt und Bedeutung des intellektuellen Rechtsextremismus in Deutschland. <http://www.bpb.de/themen/503X3P.html>
- Backes, Uwe (2010). Political Extremes. A conceptual history from antiquity to the present. London.
- Backes, Uwe & Jesse Eckhard (1993). Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Berlin.
- Backes, Uwe & Jesse, Eckhard (2005). Vergleichende Extremismusforschung. Baden-Baden
- Backes, Uwe & Jesse, Eckhard (Hrsg. 2004). Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E&D), diverse Bände seit 1989, aktuelle Ausgabe: 16. Jahrgang 2004. Baden-Baden
- Bartholmes, Herbert (1956). Tausend Worte Sowjetdeutsch. Beitrag zu einer sprachlichen Analyse der Wörter und Ausdrücke der Funktionärssprache in der sowjetischen Besatzungszone 1945-1956. Göteborg.
- Bauer, Gerhard (1988). Sprache und Sprachlosigkeit im „Dritten Reich“. Köln.
- Baugh, John (2002). Beyond ebonics: linguistic pride and racial prejudice. Oxford.
- Baumann, Richard & Briggs, Charles (2003). Voices of Modernity: Language, Ideologies And the Politics of Inequality. Cambridge.
- Bayer, Klaus (1999) Argument und Argumentation. Logische Grundlagen der Argumentationsanalyse (= Studienbücher zur Linguistik 1, hrsg. von Peter Schlobinski), Opladen/Wiesbaden.

- Behrenbeck, Sabine (1996). Der Kult um die toten Helden. Nationalsozialistische Mythen, Riten und Symbole 1923 bis 1945 (= Kölner Beiträge zur Nationsforschung, Bd. 2, hrsg. von Otto Dann u.a.), Vierow bei Greifswald
- Behrens, M. & Dieckmann, W., & Kehl, E. (1982). Politik als Sprachkampf. In: *Holzfeuer im hölzernen Ofen. Aufsätze zur politischen Sprachkritik*, hrsg. v. H.J. Heringer, Tübingen.
- Bein, Alexander (1965). "Der jüdische Parasit". Bemerkungen zur Semantik der Judenfrage. In: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 13, H. 2. München. S.f 121-149.
- Benthin, Rainer (2004) Auf dem Weg in die Mitte. Öffentlichkeitsstrategien der Neuen Rechten (= Campus Forschung, 875), Frankfurt a.M.
- Benz, Wolfgang (1994). Rechtsextremismus in der Bundesrepublik: Voraussetzungen, Zusammenhänge, Wirkungen. Frankfurt am Main.
- Benz, Wolfgang (Hg., 2002). Legenden, Lügen Vorurteile. Ein Wörterbuch zur Zeitgeschichte. München.
- Bergmann, Christian (1999). Die Sprache der Stasi. Ein Beitrag zur Sprachkritik. Göttingen.
- Bergmann, Karl (1934). Das deutsche Sprichwort als Künder völkischen Gedankengutes. In: *Volk und Scholle* 12/1934. 325-328.
- Bergmann, Karl (1936). Lebendige Rassenhygiene im deutschen Sprichwort. In: *Volk und Rasse* 11/1936. 296-297.
- Bergmann, Karl (1936). Völkisches Gedankengut im deutschen Sprichwort. In: Zeitschrift für deutsche Bildung 12/1936. 363-373.
- Bergmann, Werner u. Rainer Erb (1988) ‚In Treue zur Nation‘. Zur kollektiven Identität der rechtsextremen Bewegung, in: Paradigmen der Bewegungsforschung. Entstehung und Entwicklung von Neuen sozialen Bewegungen und Rechtsextremismus, hrsg. von Kai-Uwe Hellmann u. Ruud Koopmans, Opladen/Wiesbaden, S. 149-165.
- Bergsdorf, Wolfgang (1978). Politik und Sprache. München.
- Bergsdorf, Wolfgang (1979a). Die Rolle der Sprache in der Politik. In: *Stimmen der Zeit* 197
- Bergsdorf, Wolfgang (1983). Herrschaft und Sprache. Studie zur politischen Terminologie der Bundesrepublik Deutschland. Pfullingen.
- Bergsdorf, Wolfgang (Hrsg. 1979b). Wörter als Waffen. Sprache als Mittel der Politik. Stuttgart.
- Bering, Dietz (1987). Der Name als Stigma. Antisemitismus im deutschen Alltag 1812-1933. Stuttgart.
- Bering, Dietz (1991). Kampf um Namen: Bernhard Weiß gegen Joseph Goebbels. Stuttgart.
- Bering, Dietz (1999). Sprache und Antisemitismus im 19. Jahrhundert. In: Das 19. Jahrhundert. Sprachgeschichtliche Wurzeln des heutigen Deutsch. Hrsg. v. R. Wimmer. Berlin, New York. S. 325-354.
- Berning, Cornelia (1960). Die Sprache des Nationalsozialismus. In: *Zeitschrift für deutsche Wortforschung* 16 (1960), 17 (1961), 18 (1962), 19 (1963).
- Berning, Cornelia (1964). Vom „Abstammungsnachweis“ zum „Zuchtwart“. Vokabular des Nationalsozialismus. Berlin.

- Bernsmeier, Helmut (1980). Der Allgemeine Deutsche Sprachverein in der Zeit von 1912-1932. In: *Muttersprache* 90, 1980, 117-140.
- Bernsmeier, Helmut (1983). Der Deutsche Sprachverein im „Dritten Reich“. In: *Muttersprache* 93, 1983, 35-58.
- Betz, Werner (1955). The National-Socialist Vocabulary. In: *The Third Reich*. Hrsg. v. Maurice Beaumont, John Fried & Edmond Vermeil. New York.
- Betz, Werner (1960). Sprachlenkung und Sprachentwicklung. In: *Sprache und Wissenschaft* 1960, 85-100.
- Betz, Werner (1960). Zum Wörterbuch des Unmenschen. In: Zeitschrift für deutsche Wortforschung 16 / NF 1, H. 1-2. S. 119-121.
- Betz, Werner (1963). Koexistenz, Schlagwort, Sprach- und Menschenlenkung. In: *Alteuropa und die moderne Gesellschaft. Festschrift für Otto Brunner*. Göttingen.
- Betz, Werner (1965) Wortschatz, Weltbild, Wirklichkeit. In: *Seculum historiale*. Hrsg. von Clemens Bauer et al. Freiburg. München. S. 34-44.
- Betz, Werner (1975). Sprachkritik: Das Wort zwischen Kommunikation und Manipulation. Zürich.
- Betz, Werner (1977). Verändert Sprache die Welt? Semantik, Politik und die Manipulation. Zürich.
- Blank, Klaus (Hrsg. 1983). Tatort: Wort. München.
- Boberach, Heinz (1997). Ämter, Abkürzungen, Aktionen des NS-Staates: Handbuch für die Benutzung von Quellen der nationalsozialistischen Zeit. München.
- Boberach, Heinz (Hrsg. 1975). Richterbriefe: Dokumente der Beeinflussung der deutschen Rechtssprechung 1942-1944. Boppard.
- Boberach, Heinz (Hrsg. 1991). Inventar archival. Quellen des NS-Staates: die Überlieferung von Behörden und Einrichtungen des Reichs, der Länder und der NSDAP. München.
- Böke, Karin (1997). Die „Invasion“ aus den „Armenhäusern Europas“. Metaphern im Einwanderungskurs. In: JUNG, MATTHIAS / WENGELER, MARTIN / BÖKE, KARIN (Hg. 1997). *Die Sprache des Migrationsdiskurses. Das Reden über „Ausländer“ in Medien, Politik und Alltag*. Opladen. S. 164-193.
- Böke, Karin (2002). Wenn ein Strom zur Flut wird. Diskurslinguistische Metaphernanalyse am Beispiel der Gastarbeiter- und Asyldiskussion in Deutschland und Österreich. In: PANAGL, OSWALD & STÜRMER, HORST (Hg. 2002). *Politische Konzepte und verbale Strategien. Brisante Wörter, Begriffsfelder, Sprachbilder*. Frankfurt/Main u.a. S. 265-286.
- Boelcke, Willi A.: Goebbels und die Kundgebung vom 18.2.1943. In: Jahrbuch für die Geschichte Ost- und Mitteldeutschlands 19. S. 234-255.
- Bohleber, Werner & Drews, Jörg (1991). „Gift, das du unbewußt eintrinkst“. Der Nationalsozialismus und die deutsche Sprache. Bielefeld.
- Bohse, Jörg (1988). Inszenierte Kriegsbegeisterung und ohnmächtiger Friedenswille. Meinungslenkung und Propaganda im Nationalsozialismus. Stuttgart 1988.
- Bolinger, Dwight (1982). Language, the Loaded Weapon. London.

- Borgards, Roland (Hrsg., 2002). Diskrete Gebote: Geschichten der Macht um 1800. Festschrift für Heinrich Bosse. Würzburg.
- Bork, Siegfried (1970). Mißbrauch der Sprache. Tendenzen nationalsozialistischer Sprachregelung. Bern.
- Bosch, Herbert (1980). Ideologische Transformationsarbeit in Hitlers Rede zum 1. Mai 1933. In: PIT (Hrsg.), 107-140.
- Bourdieu, Pierre (1977). „The economics of linguistic exchanges.“ In: Sociela Science Information 16: 645-66.
- Bourdieu, Pierre (2005). Die verborgenen Mechanismen der Macht. Schriften zur Politik und Kultur 1. Hamburg.
- Brackmann, Karl-Heinz & Birkenhauer, Renate (1988). NS-Deutsch. „Selbstverständliche“ Begriffe und Schlagwörter aus der Zeit des Nationalsozialismus. Straelen.
- Bramsted, Ernest (1965). Goebbels and National Socialist Propaganda 1925-1945. East Lansing/Michigan. Deutsch: 1971, Frankfurt/Main.
- Brandt, Gisela (1988). Volksmassen – sprachliche Kommunikation. Sprachentwicklung unter den Bedingungen der frühbürgerlichen Revolution (1517-1526). Berlin (Ost).
- Braun, Peter (1992). Erichs Krönung im Palazzo Protzi. Zur Rolle alltagssprachlicher Kritik in der DDR vor der Wende. In: *Germanistische Linguistik* 110/111/1992, 35-42.
- Brecht, Gerd (1974). Zur Geschichte des Wortes "Widerstandsbewegung". In: Muttersprache 84. Wiesbaden. S. 145-150.
- Bredekötter, Sonja & Januschek, Franz (1994). Doppelzünger. Die Sprache der „Republikaner“. Duisburg.
- Bredemeier, Karsten (2002). Schwarze Rhetorik: Macht und Magie der Sprache. Zürich
- Breitenbach, Sandra (2004a). Leitfäden in der Missionarslinguistik. Frankfurt.
- Breitenbach, Sandra (2004b). „Indoctrination through Grammar, Constructed Psychology, and Language Policy.“ *Mysteries of the Mind*, moderiert von Alex Merklinger. <http://www.mysteriesofthemind.com>
- Brekke, Herbert E. (1989). "War with Words." In: Wodak, Ruth (Hg.). *Language, Ideology and Discourse. A Case Study*. Amsterdam, S. 81-90.
- Brock, Alexander & Dorothee Meer (2004). "Macht – Hierarchie – Dominanz – A-/Symmetrie: Begriffliche Überlegungen zur kommunikativen Ungleichheit in institutionellen Gesprächen." In: *Gesprächsforschung* 5: 184-209.
- Brown, Roger & Gilman, Albert (1972). The Pronouns of Power and Solidarity. In: *Language and Social Context*. Hrsg. v. Pier Paolo Giglioli, London.
- Brunner, Georg (2007). Rezeption und Wirkung von Rechtsrock. Eine Annäherung. In: *BPJM Aktuell* 1/2007, 3-18.
- Brunner, Georg (2010). Musik in Gesellschaft und Politik. Ausgewählte Aspekte in Geschichte und Gegenwart. Hamburg
- Buchele, Marga (1955). Der politische Witz als getarnte Meinungsäußerung gegen den totalitären Staat. (Diss. phil., masch.-schr.). München.

- Bundesamt für Verfassungsschutz (2004). Symbole und Zeichen der Rechtsextremisten. Köln.
- Bundesamt für Verfassungsschutz:
<http://www.verfassungsschutz.de/de/publikationen/verfassungsschutzbericht/>
http://www.verfassungsschutz.de/de/arbeitsfelder/af_rechtsextremismus/
http://www.verfassungsschutz.de/de/publikationen/pb_rechtsextremismus/
- Bundeskriminalamt (Hrsg. 2005). Datenbank Rechtsextremismus. DAREX. Version 2/2005. Meckenheim
- Bundesministerium des Inneren (Hrsg. 1981). Gewalt von rechts – Beiträge aus Wissenschaft und Publizistik. Bonn.
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb):
<http://www.bpb.de/themen/DU09IB,0,Rechtsextremismus.html>
- Burger, Harald (1995). „Konversationelle Gewalt in Fernsehgesprächen.“ In: Gewalt. Kulturelle Formen in Geschichte und Gegenwart. Zürich, S. 100-125.
- Burke, K. (1971). Die Rhetorik in Hitlers „Mein Kampf“ und andere Essays zur Strategie der Überredung. Frankfurt/Main.
- Burkhardt, Armin & Fritzsche, Peter (Hrsg. 1992). Sprache im Umbruch. Politischer Sprachwandel im Zeichen von „Wende“ und „Vereinigung“. Berlin.
- Burkhardt, Armin & Hebel, Franz & Hoberg, Rudolf (Hrsg. 1989). Sprache zwischen Militär und Frieden: Aufrüstung der Begriffe. Tübingen.
- Burkhardt, Armin (1998). Deutsche Sprachgeschichte und politische Geschichte. In: Sprachgeschichte. [...] 2., vollständig neu bearb. und erw. Aufl. Hrsg. von W. Besch, A. Betten, O. Reichmann und S. Sonderegger. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 2.1. Hrsg. von Herbert Ernst Wiegand, und Hugo Steger. Berlin, New York. S. 98-122.
- Buschmann, Matthias (1995). Zur militärischen Onomastik und Terminologie. In: *Muttersprache* 105, 1995. 210-226.
- Busse, Dietrich (1989). Juristische Fachsprache und öffentlicher Sprachgebrauch. Richterliche Bedeutungsfestsetzungen und die Semantik politischer Begriffe am Beispiel „Gewalt“. Vortrag im Rahmen der 2. Arbeitstagung Sprache in der Politik. Düsseldorf, 08.-10. November 1989. (Tagungsbericht von Werner Holly in: ZGL 18, 1990).
- Buttmann, Rudolf (1936). Unsere Muttersprache. In: *Nationalsozialistisches Jahrbuch* 1936.
- Buttmann, Rudolf (1940). Sprachpflege im Dritten Reich. In: *DA, Mitteilungen* 15, 1940. 44-50.
- Calvet, Louis Jean (1974). Die Sprachenfresser. Ein Versuch über Linguistik und Kolonialismus. Berlin.
- Canetti, Elias (1960). Masse und Macht. Hamburg
- Canetti, Elias (1981). Das Gewissen der Worte. Essays. Frankfurt/Main.
- Carragee, Kevin (2002). The Voice of Power. Papers Presented to the International Colloquium on Communication, Boston, Massachusetts, 23.-28.07.2000. In: *Sprechen und Verstehen, Bd. 1*. St. Ingbert.

- Chilton, Paul & Schäffner, Christina (Hrsg. 2002). *Politics as Text and Talk. Analytic Approaches to Political Discourse*. Amsterdam.
- Cicero, Horn, Klima, Kuderna (1997). *Art of Speech: Frauen, Sprache, Macht*. Wien.
- Ciscel, Matthew (2002). *Werkzeug Sprache: Sprachpolitik, Sprachfähigkeit, Sprache und Macht*.
- Clarke, John u.a. (Hg. 1981). *Jugendkultur als Widerstand*. Frankfurt/Main
- Classen, C.J. & Müllenbrock, H.J. (Hrsg. 1992). *Die Macht des Wortes*. Marburg.
- Cobet, Ch. (1973). *Der Wortschatz des Antisemitismus in der Bismarckzeit (= Münchner Germanistische Beiträge 11)*. München
- Conrady, Peter (Hrsg.) (2004). *Faschismus in Texten und Medien*. Oberhausen. S. 45-71.
- Corbineau-Hofmann, Angelika & Nicklas, Pascal (2000). *Gewalt der Sprache – Sprache der Gewalt. Beispiele aus philologischer Sicht*. Hildesheim.
- Coulmas, Florian (1985). *Sprache und Staat. Studien zur Sprachplanung*. Berlin.
- Dabag, Mihran & Kapust, Antje & Waldenfels, Bernhard (Hrsg. 2000). *Gewalt: Strukturen, Formen, Repräsentationen*. München.
- Dahle, Wendula (1969). *Der Einsatz einer Wissenschaft. Eine sprachinhaltliche Analyse militärischer Terminologie in der Germanistik 1933-1945*. Bonn.
- Daimagüler, Mehmet (2013). *Es sind auch eure Neonazis*. In: *DIE ZEIT, No. 38, 12. September 2013*. S. 17.
- Daniel, Tobias (2005, 2011). *Rutscht Europa nach rechts?* <http://www.tobias-daniel.de/rechtsparteien.html>
- De Kadt, Elizabeth & Fourie, Regine (Hrsg. 1993). *Sprache und Macht*. Frankfurt.
- Debus, Gerhard (1971). *Sprache und Gewalt: dargestellt am Beispiel lateinamerikanischer Texte*. Wuppertal.
- Decker, Oliver & Brähler, Elmar (2005). *Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland*. <http://www.bpb.de/themen/TSP20B.html>
- Decker, Oliver & Brähler, Elmar (2006). *Vom Rand zu Mitte. Rechtsextreme Einstellungen und ihre Einflußfaktoren in Deutschland*. (Studien der Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin). Berlin 2006
(http://www.fes.de/rechtsextremismus/pdf/Vom_Rand_zur_Mitte.pdf)
- Decker, Oliver / Weißmann, Marliese / Kiess, Johannes / Brähler, Elmar (2010). *Die Mitte in der Krise. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010*. Studie im Auftrag der Friedrich Ebert Stiftung. Berlin.
- Decker, Oliver / Kiess, Johannes / Brähler, Elmar (2012). *Die Mitte im Umbruch. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2012*. Studie im Auftrag der Friedrich Ebert Stiftung. Berlin.
- Deissler, Dirk (2004). *Die entnazifizierte Sprache: Sprachpolitik und Sprachregelung in der Besatzungszeit*. Frankfurt am Main.

- Deutsche Akademien der Wissenschaften, Sächsische Akademie der Wissenschaften (Hrsg. 1999). „Werkzeug Sprache“. Sprachpolitik, Sprachfähigkeit, Sprache und Macht. 3. Symposion der Deutschen Akademien der Wissenschaften. Hildesheim.
- Dieckmann, Walther (1965). Zum Wörterbuch des Unmenschen: 4. Propaganda. In: Zeitschrift für deutsche Sprache XXI (1965). 105-114.
- Dieckmann, Walther (1974). Sprache und Ideologie – über die Ideologiegebundenheit der Sprache und die Macht des Wortes. In: *Linguistik und Sprachphilosophie*. Hrsg. von Marlis Gerhardt. München, 207-222.
- Dieckmann, Walther (1981). Politische Sprache – Politische Kommunikation. Vorträge, Aufsätze, Entwürfe. Heidelberg.
- Dieckmann, Walther (²1975). Sprache in der Politik. Einführung in die Pragmatik und Semantik der politischen Sprache. Heidelberg.
- Diekmannshenke, Hajo & Klein, Josef (Hrsg. 1996). Wörter in der Politik. Analysen zur Lexemverwendung in der politischen Kommunikation. Opladen.
- Dietzsch, Martin & Anton Maegerle (1996). Kampfbegriff aller Rechten: "Political Correctness". Unter dem Schlagwort "Political Correctness" findet in der Bundesrepublik eine Kampagne zur Rehabilitierung rechtsextremer Positionen statt. Dieser Beitrag gibt einen Überblick. [http://www.uni-
duisburg.de/DISS/Internetbibliothek/Artikel/Kampfbegriff.htm](http://www.uni-duisburg.de/DISS/Internetbibliothek/Artikel/Kampfbegriff.htm)
- Dirven, René (1992). Metapher und Ideologie. In: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 46. Duisburg. S. 75-86.
- Dirven, René (Hrsg. 2001). Language and Ideology. International Cognitive Linguistics Conference 6, 1999, Stockholm. Amsterdam.
- Dittmann, Arvid (2001). Die Bands und ihre Veröffentlichungen. Hrsg. v. Archiv der Jugendkulturen. Berlin.
- Dockhorn, Klaus (1968). Macht und Wirkung der Rhetorik. Bad Homburg.
- Dornbusch, Christian (2002). Von Landsertrommeln und Lärmorgien. Death In June und Kollaborateure. In: *Ästhetische Mobilmachung. Dark Wave, Neofolk und Industrial im Spannungsfeld rechter Ideologien*. Hrsg. v. Andreas Speit. Münster.
- Dornbusch Christian / Jan Raabe / Andreas Speit (2002). Synergie-Effekte. Bewegungen zwischen Schwarzer Szene und braunem Spektrum. In: *Ästhetische Mobilmachung. Dark Wave, Neofolk und Industrial im Spannungsfeld rechter Ideologien*. Hrsg. v. Andreas Speit. Münster.
- Dornbusch, Christian & Raabe, Jan (Hrsg. 2004). RechtsRock. Bestandsaufnahme und Gegenstrategie.
- Dornseiff, Franz (1964). "Weltanschauung". Kurzgefaßte Wortgeschichte. In: Ders.: *Sprache und Sprechender. Kleine Schriften II*. Hrsg. von Jürgen Werner. Leipzig. S. 375-379.
- Drakard, Jane (1999). A Kingdom of Words. Language and Power in Sumatra. Oxford.
- Dudek, Peter & Jaschka, Hans-Gerd (1982). Jugend rechtsaußen: Analysen, Essays, Kritik. Bernsheim.

- Dudek, Peter & Jaschka, Hans-Gerd (1984). Entstehung und Entwicklung des Rechtsextremismus in der Bundesrepublik. Zur Tradition einer besonderen politischen Kultur. Opladen.
- Dudek, Peter & Jaschke, Hans-Gerd (1981a). Revolte von Rechts – Anatomie einer neuen Jugendpresse. Frankfurt/Main.
- Dudek, Peter & Jaschke, Hans-Gerd (1981b). Die deutsche National-Zeitung – Inhalte, Geschichte, Aktionen. München.
- Dyck, Joachim (1983). Rede bis in den Tode. Zur Rhetorik im Nationalsozialismus. In: Uni-Info, H. 3. Universität Oldenburg 1983. Oldenburg. S. 2-3.
- Edwards, John (2006). „The power of language, the language of power.“ In: Pütz, Martin et al. (Hg.). ‚Along the Routes to Power.‘ Explorations of Empowerment through Language. Berlin, S. 13-34.
- Egenberger, Christopher (2009). Landser. <http://www.bpb.de/themen/BQNZT8.html>
- Ehlich, Konrad (Hrsg. 1989). Sprache im Faschismus. Frankfurt am Main.
- Ehlich, Konrad (1990). Sprache im Faschismus. In: Sprache in der Politik-Politik in der Sprache Hrsg. von R. Wodak und F. Menz. Klagenfurt. S. 20-41.
- Ehlich, Konrad (1998). "..., LTI, LQI, ...". Von der Unschuld der Sprache und der Schuld der Sprechenden. In: Das 20. Jahrhundert. Hrsg. v. Heidrun Kämper und Hartmut Schmidt. Berlin, New York. S. 275-303.
- Ehrlich, Susan (2001). Representing Rape: Language and Sexual Consent. London.
- Eichinger, Ludwig (1995). Sprache und Minderheiten. Wiesbaden
- Ellrich, L. (1995). Rhetorik der Macht. Münster.
- Engster, Hermann (1986) Germanisten und Germanen. Germanenideologie und Theoriebildung in der deutschen Germanistik und Nordistik von den Anfängen bis 1945 in exemplarischer Darstellung. Frankfurt am Main. Bern.
- Enzi, Aldo (1975). Die Sprache der Gewalt. Braunschweig.
- Epping, H. (1954). Die NS-Rhetorik als politisches Kampf- und Führungsmittel. Ihre organisatorische Entwicklung, Bedeutung und Wirkung. Ein Beitrag zur Publizistik im Dritten Reich. Diss. Köln
- Epstein, Mikhail (1991). Relativistic Patterns in Totalitarian Thinking: an Inquiry into the Language of Soviet Ideology. <http://www.emory.edu/INTELNET/ideolanguage1.html> & <http://www.emory.edu/INTELNET/ideolanguage2.html>
- Erb, Rainer (2001). Der ewige Jude. Die Bildersprache des Antisemitismus in der rechtsextremen Szene. Hrsg. v. Archiv der Jugendkulturen. Berlin.
- Erb, Rainer (1994): Antisemitismus in der rechten Jugendszene. In: Neonazismus und rechte Subkultur. Hrsg. v. Werner Bergmann und Rainer Erb. Berlin, S. 31-76.
- Ermert, Karl (Hrsg., 1992) Surgery Strike. Über Zusammenhänge von Sprache, Krieg und Frieden. Rehbürg-Loccum.
- Eroms, Hans Werner (1974). Zur Analyse politischer Sprache. In: *Linguistik und Didaktik* 5. 1-16.

- Erzgräber, Ursula & Hirsch, Alfred (Hrsg., 2001). Sprache und Gewalt. Kolloquium des *Graduiertenkollegs des Frankreich-Zentrums „Modernität und Tradition“*; Freiburg/Breisgau: 1997. Berlin.
- EUROTOPICS@ am 08/06/09. Rechte Parteien auf dem Vormarsch. Europa hat gewählt. <http://www.cafebabel.de/article/30403/europawahlen-rechte-parteien-auf-dem-vormarsch.html>
- Fairclough, Norman (1989). *Language and Power*. London.
- Falger, Adrianna (2001). *Macht und Machtlosigkeit – Frauensprache in der Männerwelt: Fakten, Hintergründe, Konsequenzen*. Stuttgart.
- Farin, Klaus 1995: 'Rechtsrock'. Eine Bestandsaufnahme, in: *PopScriptum 5*, hrsg. v. Forschungszentrum Populäre Musik der Humboldt-Universität Berlin, 4-14.
- Farin, Klaus / Henning Flad (2001). *Reaktionäre Rebellen. Rechtsextreme Musik in Deutschland*. Hrsg. v. Archiv der Jugendkulturen. Berlin.
- Farin Klaus & Seidel, Eberhardt (2002). *Skinheads*. München
- Flad, Henning (2001). *Kleider machen Leute. Rechtsextremismus und Kleidungsstil*. Hrsg. v. Archiv der Jugendkulturen. Berlin.
- Fetscher, Irving & Richter, H.E. (Hrsg. 1976). *Worte machen keine Politik. Beiträge zu einem Kampf um politische Begriffe*. Reinbek.
- Fischer, Paul & Lowenstein, Ralph (Hrsg. 1967). *Race and the News Media*. New York.
- Fleischer, Wolfgang (1977). *Sprache – Stil – Ideologie*. Berlin/Ost.
- Fleischer, Wolfgang (1992). DDR-typische Benennungen und ihre Perspektive. In: *Germanistische Linguistik* 110/111/1992, 15-34.
- Flohr, Anne Katrin (1993). *Feindbilder in der internationalen Politik*. Münster, Hamburg.
- Foucault, Michel (1976). *Mikrophysik der Macht*. Berlin.
- Foucault, Michel (1978). *Dispositive der Macht*. Berlin.
- Foucault, Michel (2005). *Analytik der Macht*. Frankfurt am Main..
- Fowler, Roger u.a. (1979). *Language and Control*. London.
- Frank, Karsta (1992). *Sprachgewalt. Die sprachliche Reproduktion der Geschlechterhierarchie. Elemente einer feministischen Linguistik im Kontext sozialwissenschaftlicher Frauenforschung*. Tübingen.
- Freedman, M. & E. (Hrsg. 1995). *Group Defamation and Freedom of Speech: the Relationship between Language and Violence*. Westport/Conn.
- Frind, Sigrid (1964). *Die Sprache als Propagandainstrument in der Publizistik des Dritten Reiches*. Berlin.
- Frindte, Wolfgang et al. (1994). „Fremdenfeindlichkeit“ und „Rechtsextremismus“ als soziale Konstruktionen. Theoretische Hintergründe und empirische Zugänge eines Thüringer Forschungsprojekts. In: *Zeitschrift für Politische Psychologie*, 1994/2. S. 119-144.
- Frindte, Wolfgang et al. (2001). Rechtsextremismus = „Ideologie plus Gewalt“ – Wie ideologisiert sind rechtsextreme Gewalttäter? In: *Zeitschrift für Politische Psychologie*, 2001/2+3. S. 1-20.

- Frindte, Wolfgang et al. (2002). Gewaltstraftaten gegen Fremde. Eine situative Analyse. In: *Journal für Konflikt- und Gewaltforschung*, 2002/3 (ohne Seitenzahlen).
- Fromm, Rainer (2009). We play NS-Hardcore! Die Mythisierung rechten Gedankenguts in der Musik, aus: <http://www.bpb.de/themen/F2U2XB.html>, am 3.8.2009.
- Gabka, Kurt (1971). Der Begriff der "Sprachgemeinschaft" bei Leo Weisgerber heute - wie einst. In: *Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung* 24, H. 3. Berlin. S. 228-233.
- Gansel, Christina (1996). Sprache und Gewalt – Gewaltvolle Sprache. In: *Der Deutschunterricht* Bd. 49/1, 2-9.
- GEIGER, THEODOR (1968). Ideologie und Wahrheit. Eine soziologische Kritik des Denkens. Neuwied.
- Gerhard, Ute 1992: Wenn Flüchtlinge und Einwanderer zu 'Asylantenfluten' werden – zum Anteil des Mediendiskurses an rassistischen Pogromen. In: *OBST* 46, 163-178.
- Geßler, E. (1937). Sprachpflege als Rassenpflicht. In: *Muttersprache*, 1937
- Giessen, Hans W. (1996). Der Mythos vom Strohfeuer. Poptexte belegen eine fast 15jährige Tradition des neuen Rechtsextremismus. In: *Soziologische Dimensionen des Rechtsextremismus*. Hrsg. v. Hans-Günther Heiland und Christian Lüdemann. Opladen. S. 115-135.
- Glaser, Stefan & Pfeiffer, Thomas (Hg. 2007). Erlebniswelt Rechtsextremismus. Menschenverachtung mit Unterhaltungswert. Hintergründe – Methoden – Praxis der Prävention, Bonn
- Glunk, Rolf (1963). Erfolg und Mißerfolg der nationalsozialistischen Sprachlenkung. Dissertation München.
- Glunk, Rolf (1966). Erfolg und Mißerfolg der nationalsozialistischen Sprachlenkung. In: *Zeitschrift für deutsche Sprache* XXII (1966), 57-73 & 146-153; XXIII (1967), 83- 113 & 178-188; XXIV (1968), 72-91 & 184-191; XXVI (1970), 84-97 & 176-183; XXVII (1971), 113-123 & 177-187.
- Goatly, Andrew (2007). Washing the brain. Metaphor and Hidden Ideology. Amsterdam (<http://site.ebrary.com/pub/benjamins/docDetail.action?docID=10161060&p00=goatly>).
- Goebbels, J. (1927). Das kleine ABC des Nationalsozialisten. Elberfeld
- Greifenhagen, M. (Hrsg. 1980). Kampf um Wörter? Politische Begriffe im Meinungsstreit. München.
- Grice, H. Paul (1979) Logik und Konversation, in: *Handlung, Kommunikation, Bedeutung*, hrsg. von Georg Meggle, Frankfurt a.M. 1979
- Grünert, Horst (1974). Sprache und Politik. Untersuchungen zum Sprachgebrauch der Paulskirche. Berlin – New York.
- Grumke, Thomas u.a. (Hrsg.) 2002: Handbuch Rechtsradikalismus. Personen – Organisationen – Netzwerke vom Neonazismus bis in die Mitte der Gesellschaft. Opladen.
- Habering, Rainer / Hans-Peter Nieburg (1972). Zum Zusammenhang von Sprache und Ideologie im deutschen Faschismus. Bremen [Diss.].

- Hagemann, Jürgen (1970). Die Presselenkung im Dritten Reich. Bonn.
- Hanak, Irmi (1994). Gericht – Sprache – Macht: Überlegungen zur Realisierung von Dominanzverhältnissen in und durch sprachliche Kommunikation am Beispiel des Familiengerichts in Zanzibar. Wien.
- Handwerker, Brigitte (1984). Les mots de la guerre et la guerre des mots. Frankfurt/Main, Bern.
- Hartmann, Paul & Husband, Charles (1974a). Racism and the Mass Media. London.
- Haug, Wolfgang Fritz (1982). „Die Sprache des hilflosen Antifaschismus.“ In: Heringer, Hans Jürgen (Hrsg.). Holzfeuer im hölzernen Ofen. Aufsätze zur politischen Sprachkritik. Tübingen, S. 150-160.
- Heany, Seamus (1992). Die Herrschaft der Sprache. Essays und Vorlesungen. München.
- Heitmeyer, Wilhelm ²1993 (Hrsg.): Die Bielefelder Rechtsextremismus-Studie. Erste Langzeituntersuchung zur politischen Sozialisation männlicher Jugendlicher, Weinheim.
- Heitmeyer, Wilhelm u.a. 1996: Rechtsextremistische Einstellungen und Gewalt in jugendkulturellen Szenen. In: Falter, J.W. u.a. (Hrsg.): Rechtsextremismus. Ergebnisse und Perspektiven der Forschung (= Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 27 [1996]), 168-190.
- Heller, Friedrich Paul & Maegerle, Anton (2001). Die Sprache des Hasses: Rechtsextremismus und völkische Esoterik – Jan van Helsing, Horst Mahler. Stuttgart.
- Hellinger, Marlies (1990). Kontrastive feministische Linguistik. Mechanismen der sprachlichen Diskriminierung im Englischen und Deutschen. Ismaning.
- Henne, Helmut (1995). Hassen – Legendieren – Abschöpfen. Das Wörterbuch der Staatssicherheit. In: *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 1995, 210-214.
- Herbst, Philipp (2003). Talking Terrorism. A Dictionary of the Loaded Language of Political Violence. Westport/London.
- Heringer, Hans Jürgen (1982). Sprachkritik – die Fortsetzung der Politik mit besseren Mitteln. In: *Holzfeuer im hölzernen Ofen, Aufsätze zur politischen Sprachkritik*. Hrsg. v. H.J. Heringer, Tübingen.
- Heringer, Hans Jürgen (Hrsg. 1982). Holzfeuer im hölzernen Ofen. Aufsätze zur politischen Sprachkritik. Tübingen.
- Hermanns F. (1996). „Bombt die Mörder nieder“. Überlegungen zu linguistischen Aspekten der Erzeugung von Gewalt. In: *Wörter in der Politik*. Hrsg. v. Diekmannshenke, Hajo & Klein, Josef. Opladen, 133 -160.
- Hiemer, Ernst (1942). Der Jude im Sprichwort der Völker. Nürnberg
- Hilbig, Antje (2003). Frauen und Gewalt: Interdisziplinäre Untersuchungen zu geschlechtsgebundener Gewalt in Theorie und Praxis. Würzburg.
- Himmel, Helmuth (1963). Zum Wörterbuch des Unmenschen. In: *Zeitschrift für deutsche Wortforschung* XIX (1963). 113-116.
- Hitler, Adolf (1925/1927). Mein Kampf. München.

- Hoffend, Andrea (1987). Bevor die Nazis die Sprache beim Wort nahmen. Wurzeln und Entsprechungen nationalsozialistischen Sprachgebrauchs. In: Muttersprache 97. Wiesbaden. S. 257-299.
- Hoffmann, Ludger (2001). Pragmatische Textanalyse. An einem Beispiel aus dem Alltag des Nationalsozialismus. In: Mediensprache und Medienlinguistik. Hrsg. v. D. Möhn, D. Roß und M. Tjarks-Sobhani. Frankfurt. S. 283-310.
- Holly, Werner & Kühn, Peter & Püschel, Ulrich (1986). Politische Fernsehdiskussionen. Zur medienpezifischen Inszenierung von Propaganda als Diskussion. Tübingen.
- Homm, Claus (2007): Fremdenfeindliche und rechtsextreme Orientierungen unter Hagener Schülerinnen und Schülern. In: GLASER, STEFAN & PFEIFFER, THOMAS (Hg. 2007). *Erlebniswelt Rechtsextremismus. Menschenverachtung mit Unterhaltungswert. Hintergründe – Methoden – Praxis der Prävention*, Bonn. S. 53-69.
- Hopfer, Reinhard (1990). Die Angst vor der Macht des Wortes. Diskursanalytische Untersuchungen zum Verhältnis von Sprachwissenschaft und Gesellschaft. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 43 (1990), 61-71.
- Hortzitz, Noline (1988). „Früh-Antisemitismus“ in Deutschland (1789-1871/72). Strukturelle Untersuchungen zu Wortschatz, Text und Argumentation. Tübingen.
- Hortzitz, Noline (2005). Die Sprache der Judenfeindschaft in der frühen Neuzeit (1450-1700): Untersuchungen zu Wortschatz, Text und Argumentation. Heidelberg
- Hoyningen-Huene, Stefan von (2003). Religiosität bei rechtsextrem orientierten Jugendlichen (= Religion und Biographie, Bd. 7, hrsg. von Detlev Dormeyer, Friedhelm Munzel u. Linus Hauser), Münster.
- Huber, Frank & Kuban, Thomas (2009). Europa rockt völkisch. <http://www.bpb.de/themen/Q0HE28.html>.
- Hruza, Karel (Hrsg. 2002). Propaganda, Kommunikation und Öffentlichkeit (11.-16. Jh.). Forschungen zur Geschichte des Mittelalters, Band 6. Wien.
- Huber, Frank & Kuban, Thomas (2009). Europa rockt völkisch. <http://www.bpb.de/themen/Q0HE28.html>.
- Hüppner, Dagmar & Schott, Clausdieter (Hrsg. 1991). Stammesrecht und Volkssprache. Ausgewählte Aufsätze zu den Leges barbarorum. Festgabe für Ruth Schmidt-Wiegand zum 1.1.91. Weinheim.
- Ille, Karl (1980). Politische Sprache im Dienst der Gewalt. Untersuchungen zu Produktion und Rezeption faschistischer und neofaschistischer Texte. Italienischer und deutscher Sprachraum im Vergleich. Wien [Diss.].
- Imbusch, Peter (1988). „Macht und Herrschaft in der Diskussion“. In: Macht und Herrschaft. Sozialwissenschaftliche Konzeptionen und Theorien. (Hg.) Peter Imbusch. Opladen, S. 9-26.
- Inowlocki, Lena (2000) Sich in die Geschichte hineinreden. Biographische Fallanalysen rechtsextremer Gruppenzugehörigkeit (= Reihe Migration und Kultur, hrsg. von Ursula Apitzsch u.a.), Frankfurt a.M.
- Internationales Dialektinstitut (Hrsg. 1983). Langue et pouvoir – Sprache und Macht. Strasbourg.

- Interview am 22. Januar 2007 in den Räumen der Universität Hannover; Interviewer: Alexa Mathias & Kathrin Nehm.
- Jäckel, Frauke (2009). Die Helden des Rechtsextremismus. Magisterarbeit, Leibniz Universität Hannover.
http://www.mediensprache.net/archiv/ma/dfg/dfg-projekt_jaeckel_magisterarbeit.pdf
- Ising, Erika (1988). Die Sprache im deutschen antifaschistischen Widerstand. In: *Zeitschrift für Germanistik* 9, 1988, 404-421.
- Jäger, Margaret & Siegfried (1998). Von deutschen Einzeltätern und deutschen Banden: Medien und Straftaten. Duisburg.
- Jäger, Margaret & Siegfried (1999). Gefährliche Erbschaften: die schleichende Restauration rechten Denkens. Berlin.
- Jäger, Margaret & Siegfried (1989). Gewalt gegen Frauen – durch Sprache? „Als Gott den Mann erschuf, übte sie noch“. Duisburg.
- Jäger, Siegfried (1989a). Faschismus, Rechtsextremismus, Sprache. Eine kommentierte Bibliographie. Duisburg.
- Jäger, Siegfried (1989b). Rechtsextreme Propaganda heute. In: *Sprache im Faschismus*. Hrsg. von Konrad Ehlich. Frankfurt am Main. S. 289-322.
- Jäger, Siegfried (1992). BrandSätze. Rassismus im Alltag. Duisburg.
- Jäger, Siegfried (1999). Sprache – Wissen – Macht. Victor Klemperers Beitrag zur Analyse von Sprache und Ideologie des Faschismus. In: *Muttersprache* Bd. 109/4, 1-18.
- Jäger, Siegfried (Hrsg. 1988). Rechtsdruck. Die Presse der Neuen Rechten. Berlin/Bonn.
- Janich, Nina 1999: Werbesprache. Ein Arbeitsbuch. Tübingen.
- Januschek, Franz & Gloy, Klaus (Hrsg. 1998). Sprache und/oder Gewalt. Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 57. Oldenburg.
- Januschek, Franz (1996). Sich verstricken oder sich raushalten? Einflußnahmen auf rechte Diskurse in Politik und Medien. Ein Erfahrungsbericht. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 53, 1996. 133-147.
- Januschek, Franz (1998). Die List der Gewalt. Politische Fernsehduelle. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 57, 153-174.
- Januschek, Franz (1998). Populistische Sprache und der politische Diskurs der Gegenwart. In: *Fahnenwörter der Politik. Kontinuitäten und Brüche*. Hrsg. von Oswald Panagl. Wien, Köln, Graz.
- Jaritz, Peter (1992). Textanalyse mit Rückkopplung. III. Analysen rassistischer und verwandter Diskurse. In: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 46. Duisburg. S. 87-102.
- Jaschke, Hans-Gerd (2006). Rechtsextremismus. <http://www.bpb.de/themen/DU09IB.html>
- Jentsch, Ulli & Weiss, Michael (2008): Die rechtsextreme Szene in Deutschland. Zeichen, Jugendkultur, Musik, in: Lern- und Arbeitsbuch. Gegen Rechtsextremismus. Handeln für Demokratie, hrsg. von Dietmar Molthagen u.a., Bonn, S. 45-57.
- Jesi, Furio (1984). Kultur von rechts. Frankfurt/Main.
- Jesse, Eckhard u.a. 1996: Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland, Bonn.

- Jesse, Eckhard (2002). Extremismus. <http://www.bpb.de/themen/YAFFHR.html>
- Jesse, Eckhard (2009). Extremismus. In: ANDERSEN, UWE & WOYKE, WICHARD (Hg. 2009). *Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden.
- Joseph, John (1987). *Eloquence and Power*. London.
- Jung, Paul (1974). *Sprachgebrauch – Sprachautorität – Sprachideologie*. Heidelberg.
- Kalnins, B. (1956). *Der sowjetische Propagandastaat. Das System und die Mittel der Massenbeeinflussung*. Stockholm.
- Kaltenbrunner, G.K. (Hrsg. 1975). *Sprache und Herrschaft. Die umfunktionierten Wörter*. München.
- Kammer, Hilde & Bartsch, Elisabeth (1992). *Nationalsozialismus. Begriffe aus der Zeit der Gewaltherrschaft 1933-1945*. Reinbek.
- Kämper-Jensen, Heidrun (1993). Spracharbeit im Dienst des NS-Staats 1933-1945. In: *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 1993, 150-183.
- Katholische Akademie Stuttgart-Hohenheim (Hrsg. 1983). *Macht der Verführung. Sprache und Ideologie des Nationalsozialismus*. Stuttgart.
- Katz, Daniel & Braly, Kenneth (1967). "Verbal stereotypes and radical prejudice". In: *Readings in Social Psychology*. E. Maccoby, Th. Newcomb and E. Hartley (eds.). New York.
- Kedar, Leah (Hrsg. 1987). *Power through discourse*. Norwood.
- Kemper, Raimund (1981-82). Eine Wissenschaft "im Einsatz". Zu einem Buch über Nazi-Jargon in germanistischen Zeitschriften zwischen 1933 und 1945. In: *Studi germanici* 19-20. Rom. S. 341-380.
- Keppler, Angela (2006). *Mediale Gegenwart. Eine Theorie des Fernsehens am Beispiel der Darstellung von Gewalt*. Frankfurt am Main.
- Kermani, Navid (2002). Die Macht der Sprache. Über Koran, Poesie und Politik. In: *Kursbuch* 149, 145-160.
- Kersten, Joachim (1994). Feindbildkonstruktionen und Gewalthandlungen bei Gruppierungen junger Männer. In: *Neonazismus und rechte Subkultur*. Hrsg. v. Werner Bergmann und Rainer Erb. Berlin. S. 125-142.
- Kessemeier, Carin (1967). Der Leitartikler Goebbels in den NS-Organen "Der Angriff" und "Das Reich". In: *Studien zur Publizistik*. Münstersche Reihe 5. Münster.
- Kiener, Franz (1983). *Das Wort als Waffe. Zur Psychologie der verbalen Aggression*. Göttingen.
- Kienpointner, Manfred (1992). *Alltagslogik. Struktur und Funktion von Argumentationsmustern (= problemata 126)*, Stuttgart/Bad Cannstatt.
- Kinne, M. (1973). *Untersuchungen zur positiven superlativischen Lexik in nationalsozialistischen und sozialistischen Texten*. Diss. Bonn
- Kinne, M. (Hrsg. 1981). *Nationalsozialismus und deutsche Sprache. Arbeitsmaterialien zum deutschen Sprachgebrauch während der nationalsozialistischen Herrschaft*. Frankfurt/M.
- Kinne, M. (1983). Zum Sprachgebrauch des deutschen Faschismus. Ein bibliographischer Überblick. In: *Diskussion Deutsch* 73, 518-521

- Kinne, Michael & Schwitalla, Johannes (1994). Sprache im Nationalsozialismus. Hrsg. im Auftrag des Instituts für Deutsche Sprache, Mannheim, von Ludger Hoffmann. Heidelberg
- Kirschnick, Sylke (2001). Rechtsextremismus an Schulen: Was tun? – Anregungen und Argumente für Lehrer/innen. In: *Jugend, Rechtsextremismus und Gewalt. Analyse und Argumenten*. Hrsg. v. Chr. Butterwegge und G. Lohmann. Opladen. S. 131 ff.
- Klages, Wolfgang (2001). Gefühle in Worte gießen: die ungebrochene Macht der politischen Rede. Würzburg.
- Klarmann, Michael (2006). „Des Nazis liebste Zecken.“ In Telepolis vom 26.9.2006. <<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/23/23601/1.html>>
- Klärner, Andreas & Kohlstruck, Michael (Hg. 2006). Moderner Rechtsextremismus in Deutschland. Hamburg.
- Klaus, Georg (1969). Die Macht des Wortes. Berlin.
- Klein, Josef (1995). Politische Rhetorik. Eine Theorieskizze in Rhetorik-kritischer Absicht mit Analysen zu Reden von Goebbels, Herzog und Kohl. In: *Sprache und Linguistik* 26, H. 75/76, 62-99.
- Klein, Wolfgang 1980: „Argumentation und Argument.“ In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 38/39: 9-57.
- Klemperer, Victor (1966). Die unbewältigte Sprache: Aus dem Notizbuch eines Philologen. Darmstadt.
- Klemperer, Victor (1978). LTI. Notizbuch eines Philologen. Leipzig.
- Klose, Bianca et al. (2007). Rechtsextreme Jugendkulturen. Neonazistischen Orientierungen im urbanen Raum. Am Beispiel Berlins. <http://www.bpb.de/themen/38141B.html>
- Koch, Reinhard & Pfeiffer, Thomas (Hg. 2009). Ein- & Ausstiegsprozesse von Rechtsextremisten. Ein Werkstattbericht. Braunschweig.
- Koepf, Friedrich (1955). „Sowjetdeutsch“. Die Sprache als Opfer und Werkzeug der Sowjetisierung. In: *Akademische Blätter* 57, Heft 3, 41-46.
- Koopmans, Ruud 2001: Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland: Probleme von heute – Diagnosen von gestern. In: *Leviathan*, Jg. 29, Heft 4, 469-483.
- Kopperschmidt, Josef & Pankau, Johannes (Hrsg. 2003). Hitler, der Redner. München.
- Kopperschmidt, Josef (1977). Überzeugen. Problemskizze zu den Gesprächschancen zwischen Rhetorik und Argumentationstheorie, in: *Theorie der Argumentation*, hrsg. von Michael Schecker (= Tübinger Beiträge zur Linguistik, 76), Tübingen, S. 203-240.
- Kopperschmidt, Josef (1989). *Methodik der Argumentationsanalyse* (= problemata, 119), Stuttgart/Bad Cannstatt
- Kopperschmidt, Josef (1998). Zwischen „Zauber des Wortes“ und „Wort als Waffe“. Versuch über die „Macht des Wortes“ zu reden. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 57, 13-30.
- Kopperschmidt, Josef (2000) *Argumentationstheorie zur Einführung*, Hamburg.
- Kothe, Stefanie (1993). Gewalt an Schulen: Der Einfluß der Sprache auf die Gewaltbereitschaft. O.O.

- Kramerae, Cherie & Schulz, Muriel (Hrsg. 1984). *Language and Power*. London
- Kramsch, Claire & Luttermann, Claus (Hrsg., 2000). *Die Macht der Sprache im Recht / The Power of Language in the Law*. Münster.
- Krämer, Sybille (2005). *Gewalt der Sprache – Sprache der Gewalt*. Hg. von der Landeskommision Berlin gegen Gewalt. Berlin. <http://www.senbjs.berlin.de/jugend/landeskommision_berlin_gegen_gewalt/veroeffentlichungen/gewalt_der_sprache.pdf#search=%22Gewalt%20der%20Sprache%20%E2%80%93%20Sprache%20der%20Gewalt%22>
- Kray, Ralph & Pfeiffer, Ludwig & Studer, Thomas (Hrsg., 1992). *Autorität. Spektren harter Kommunikation*. Opladen.
- Kress, Gunther & Hodge, Robert (1979). *Language as Ideology*. London.
- Kriek, Ernst (1934). *Vom Deutsch des Deutschen Sprachvereins*. In: *Volk im Werden* H. 2, (1934), 128 f.
- Kronenberg, Michaela (2002). *Die demagogische Kraft des Wortes: Ideologiebildung von rechts: eine Analyse rechtsradikaler Sprachspiele und Denkmuster in Medientexten*. Dissertation Berlin.
- Krüger, H.J. (1968). *Das Bild der Jugend im Spiegel der rechtsextremen Presse*. Berlin.
- Krupp, Friedrich (1992). *Führung und Verführung durch Sprache. Kritische Reflexionen zur Magie der Wörter*. Köln.
- Kükelhahn, Kurt (1983). *Sprache als Werkzeug politischer Verführung. Der Wahlauftritt der NSDAP vom 1. März 1932*. In: *Muttersprache* 93/1983, 31-34.
- Kulick, Holger (2009). *Musik als Tor zur Szene*. <http://www.bpb.de/themen/Z65I38.html>
- Kurzreiter, Martin (1993). *Sprachkritik als Ideologiekritik bei Fritz Mautner*. Bern.
- Küster, Rainer (1978). *Militärmetaphorik im Zeitungskommentar*. Göppingen.
- Lang, Ewald (1986). *Victor Klemperers LTI*. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 33, 1986, 69-79.
- Lange, Gerhard (1968). *Sprachreform und Sprechreform in Hitlers Reden*. In: *Muttersprache* 78, H. 11. Wiesbaden. S. 342-349.
- Lange, Karl (1965). *Der Terminus "Lebensraum" in Hitlers "Mein Kampf"*. In: *Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte* 13, H. 4. München. S. 426-437.
- Lasswell, Harold (1968). *The Language of Power*. In: *Language of Politics*, Hrsg. von Harold Lasswell, Cambridge.
- Lenk, Kurt (2005). *Rechtsextreme „Argumentationsmuster“*. <http://www.bpb.de/themen/34B5EB.html>
- Leyens, Jacques-Philippe et al. (2003). *Emotional prejudice, essentialism, and nationalism. The 2002 Tajfel Lecture*. In: *European Journal of Social Psychology* 33/2003. S. 703-717.
- Lieber, Hans-Joachim (1985). *Ideologie. Eine historisch-systematische Einführung*. Paderborn, München, Wien, Zürich.
- Lindke, Stephan (2002). *Der Tabubruch von heute ist der Mainstream von morgen. Die „Neue Deutsche Härte“ ist ästhetisches Spiegelbild der wiedererstarkten Nation*. In:

Ästhetische Mobilmachung. Dark Wave, Neofolk und Industrial im Spannungsfeld rechter Ideologien. Hrsg. v. Andreas Speit. Münster.

Lindquist, Torkel (2003). *A Study in Propaganda, Semantics and Pragmatics.* Uppsala.

Link, Jürgen (1992). Die Analyse der symbolischen Komponenten realer Ereignisse. Ein Beitrag der Diskurstheorie zur Analyse neorassistischer Äußerungen. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 46. Duisburg. S. 37-52.

Locher, Miriam (2004). *Power and Politeness in Action: Disagreements in Oral Communication.* Berlin.

Löffler, Fritz (1941a). Vom Elsaß. In: *Muttersprache* 56/5, 1941. 65-67.

Löffler, Fritz (1941b). Die deutsche Muttersprache im Elsaß. In: *Muttersprache* 56/9, 1941. 133 f.

Löffler, Fritz (1941c). Dr. Karl Roos, der Blutzeuge der deutschen Muttersprache im Elsaß. In: *Muttersprache* 57/7-8, 1941. 97-101.

Luginbühl, Martin (1999). *Gewalt im Gespräch. Verbale Gewalt in politischen Fernsehdiskussionen am Beispiel der „Arena“.* Bern.

Luhmann, N. (2003). *Macht.* Stuttgart.

Lutzeier, Peter 1995: *Lexikologie.* Tübingen.

Maas, Utz (1983). Sprache im Nationalsozialismus. Peter Hartmann zum 60. Geburtstag. In: *Diskussion Deutsch* 14, Heft 73. S. 499 ff.

Maas, Utz (1984). „Als der Geist der Gemeinschaft eine Sprache fand“. Sprache im Nationalsozialismus. Versuch einer historischen Argumentationsanalyse. Opladen.

Maas, Utz (1988). Sprachwissenschaft und Nationalsozialismus. In: *Semiotische Berichte* 12, H. 3-4. S. 249-264.

Maas, Utz (1989). *Sprachpolitik und politische Sprachwissenschaft.* Frankfurt/Main.

Maser, Werner (1966). Hitlers „Mein Kampf“. Entstehung, Aufbau, Stil, Änderungen, Quellenwert. Kommentierte Auszüge. München.

Mathias, Alexa & Nehm, Kathrin (2007). Am Anfang steht der Wunsch nach Provokation. Jugendliche in der ‚rechten Szene‘ – Wege und Auswege, in: *Der Deutschunterricht*, 2007, 5, S. 76-81.

Mathias, Alexa (2010): *Séduction à la violence. Manipulation politique et glorification de la violence dans les paroles des groupes musicaux d’extrême droite.* In : Tagungsband zum Colloque international „Langue et manipulation“ an der Université Lumière Lyon 2 (November 2009); http://cle.ens-lyon.fr/1276190990253/0/fiche___article/

Mathias, Alexa & Schlobinski, Peter (2010). Lexik und Argumentation in rechtsextremen Liedtexten; in: Brunner (2010). *Musik in Gesellschaft und Politik.* Hamburg

Mathias, Alexa (2013). „Zu diesem Staat, da sagen wir: Nein!“ – Zum Staatsverständnis in rechtsextremen Liedtexten. In: KILIAN, JÖRG & NIEHR, THOMAS (Hg. 2013). *Politik als sprachlich gebundenes Wissen.* Bremen. S. 231-250.

- Mathias, Alexa (2014). Hass als Habitus – Liedtexte rechtsextremer Musikszene in Deutschland. In: Błachut, Edyta / Cirko, Lesław / Tworek, Artur (Hg. 2014). *Studia Linguistica XXXIII*. Wrocław. S. 77-96.
- Mathias, Alexa (2015). Metaphern zur Dehumanisierung von Feindbildern. Eine korpuslinguistische Untersuchung zum Sprachgebrauch in rechtsextremen Musikszene. Frankfurt am Main.
- Mathias, Alexa (in Vorbereitung). Zur sprachlichen Konstruktion von Eigengruppenidentität in rechtsextremen Subkulturen in Deutschland. In: PAVIĆ PINTARIĆ, ANITA ET AL. (Hg., in Vorbereitung). *Tagungsband zur Tagung „Sprachliche Konstituierung der Identität durch Emotionalität“ an der Universität Zadar, 2014*.
- Matouschek, Bernd (1992). Vorurteil – Diskurs – Rassismus. Einige theoretische Überlegungen zum „Rassismus“-Begriff in der sprachwissenschaftlichen Diskursforschung. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 46, 1992, 53-74.
- Mehring, Marga (1960). "Menschenmaterial". In: *Zeitschrift für deutsche Wortforschung* 16 / NF 1, H. 3. S. 129-143.
- Mengert, Christoph (1994). ‚Unsere Texte sind deutsch...!‘. Skinhead-Bands in der Bundesrepublik Deutschland (= Beiträge zur Inneren Sicherheit, 1), Köln 1994.
- Menz, Florian & Lalouschek, Johanna & Dressler, Wolfgang (1989). „Der Kampf geht weiter“. Der publizistische Abwehrkampf in Kärntner Zeitungen seit 1918. Eine sprachwissenschaftliche Analyse von Vorurteilen und Feindbildern. Klagenfurt.
- Meyer, Hartmut (1986). Independent label. Faschismus wie eine Mode. Reportage und Interviews über neofaschistische Einwirkungen auf die Jugendkultur. Hrsg. von der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund d. Antifaschisten, Kreisvereinigung Bonn. Bonn. S. 13ff.
- Mieder, Wolfgang (1983). Sprichwörter unterm Hakenkreuz. In: *Muttersprache* 33, 1-30.
- Miles, Robert 1999: Rassismus. Einführung in die Theorie und Geschichte eines Begriffs, Hamburg.
- Mill, John Stuart (1971): Betrachtungen über die repräsentative Demokratie. Neu übersetzt von Hannelore Irle-Dietrich. Hrsg. mit einer Einleitung von Kurt L. Shell.
- Milroy, James & Lesley (1985). *Authority in Language: Investigating Language Prescription and Standardisation*. London.
- Möbert, E. (1978). *Unterdrückung durch Sprache*. Frankfurt/Main.
- Morgan, Marcyliena (2002). *Language, discourse and power in African American culture*. Cambridge.
- Müller, Andreas (1997). „Reden ist Chefsache“. Linguistische Studien zu sprachlichen Formen sozialer „Kontrolle“ in innerbetrieblichen Arbeitsbesprechungen. Tübingen.
- Müller, Bettina & Funke, Rainer (Hrsg. 1999). *Machtspiele, Macht, Spiele, Machtspiele!* 15. Forum Typografie, Potsdam, Fachhochschule Postdam. Mainz.
- Müller, Friedrich (1975). *Recht – Sprache – Gewalt. Elemente einer Verfassungstheorie I*. Berlin.

- Müller, Karl (1935). Unseres Führers Sprachkunst auf Grund seines Werkes „Mein Kampf“. Dresden.
- Müller, Senya (1994). Sprachwörterbücher im Nationalsozialismus. Die ideologische Beeinflussung von Duden, Sprach-Brockhaus und anderen Nachschlagewerken während des „Dritten Reichs“. Stuttgart
- Musolff, Andreas (1990). Zur Analyse von Kriegsmetaphorik im öffentlichen Sprachgebrauch. In: *Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht* 66, 1990.
- Musolff, Andreas (1996). Krieg gegen die Öffentlichkeit. Terrorismus und politischer Sprachgebrauch. Opladen.
- Nail, Norbert (1974). "Wehrsport". Gedanken anlässlich der Wiederbelebung einer Sprachleiche. In: *Muttersprache* 84. Wiesbaden. S. 427-429.
- Naumann, Thomas / Patrick Schwarz (2002). Von der CD zur „Lichtscheibe“. In: *Ästhetische Mobilmachung. Dark Wave, Neofolk und Industrial im Spannungsfeld rechter Ideologien*. Hrsg. v. Andreas Speit. Münster.
- Neitzert, Lutz (1998). Rechte Esoterik, Musik und Riefenstahl. In: *Am rechten Rand*. Hrsg. von der Friedrich-Ebert-Stiftung, H. 4 . S. 22-29.
- Neubert, Albrecht (1997). Die Macht der Wörter. Stuttgart.
- Neuhaus, H. (1974). Der Germanist Dr. phil. Joseph Goebbels. Bemerkungen zur Sprache des Joseph Goebbels in seiner Dissertation aus dem Jahre 1922. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 93, 1974. 398-416.
- Neumann, Jörg & Frindte, Wolfgang (2002). Gewaltstraftaten gegen Fremde. Eine situative Analyse. In: *Journal für Konflikt- und Gewaltforschung*, 3/2002. Unpaginierte Fassung.
- Ng, Sik Hung & Bradac, James (1994). Power in Language: Verbal Communication and Social Influence. Newbury Park.
- Nicklas, Hans & Ostermann, Anne (1976). Vorurteile und Feindbilder. München.
- Niehr, Thomas (2000). Metaphern für die Immigration. In: Matthias Jung, Thomas Niehr, Karin Böke (Hg. 2000). *Ausländer und Migranten im Spiegel der Presse. Ein diskurshistorisches Wörterbuch zur Einwanderung seit 1945*. Wiesbaden. S. 131-154.
- Nill, Ulrich (1991). Die "geniale Vereinfachung". Anti-Intellektualismus in Ideologie und Sprachgebrauch bei Joseph Goebbels. In: *Sprache in der Gesellschaft - Beiträge zur Sprachwissenschaft* 18. Frankfurt am Main.
- Nill, Ulrich (1997). Sprache der Gegenaufklärung. Zu Funktion und Wirkung der Rhetorik im Nationalsozialismus. In: *Rhetorik 16: Rhetorik im Nationalsozialismus*. Hrsg. von Manfred Beetz, Joachim Dyck, Wolfgang Neuber, Gert Ueding. Tübingen. S. 1-8.
- Nothdurft, Werner (1996). Schlüsselwörter. Zur rhetorischen Herstellung von Wirklichkeit. In: Kallmeyer, Werner (Hrsg. 1996). *Gesprächsrhetorik. Rhetorische Verfahren im Gesprächsprozeß*. Tübingen. 351-418
- Noyes, John K. & Pakendorf, Gunther & Pasche, Wolfgang (Hrsg., 2000). Kultur – Sprache – Macht: Festschrift für Peter Horn. Frankfurt/Main.
- O’Barr, William (1982). *Linguistic Evidence: Language, Power, and Strategy in the Courtroom*. New York.

- Öhlschläger, Günther (1979). Linguistische Überlegungen zu einer Theorie der Argumentation (= Linguistische Arbeiten, 63, hrsg. von Herbert E. Brekle u.a.), Tübingen
- Öhlschläger, Günther (1977) Über das Argumentieren, in: Schecker, Michael (Hg.). Theorie der Argumentation, (= Tübinger Beiträge zur Linguistik, 76), Tübingen, S. 11-25.
- Oschlies, Wolf (1990). Wir sind das Volk. Zur Rolle der Sprache bei den Revolutionen in der DDR, Tschechien, Rumänien und Bulgarien. Köln.
- Panagl, Oswald & Stürmer, Horst (Hrsg. 2002). Politische Konzepte und verbale Strategien. Brisante Wörter – Begriffsfelder – Sprachbilder. Frankfurt/Main.
- Panagl, Oswald (Hrsg. 1998). Fahnenwörter der Politik. Kontinuitäten und Brüche. m Wien, Köln, Graz.
- Panzer, Friedrich (1933). Möglichkeit und Aufgaben eines Reichamtes für die deutsche Sprache. In: *Zeitschrift für deutsche Bildung* 9/12, 1933. 614-620.
- Parsons, T. (1967). On the Concept of Power. In: *Sociological Theory and Modern Society*.
- Pasierbsky, Fritz (1983). Krieg und Frieden in der Sprache. Eine sprachwissenschaftliche Textanalyse. Frankfurt/Main.
- Patzlaff, Rainer (1994). Sprachzerfall und Aggression: Geistige Hintergründe der Gewalt und des Nationalismus. Stuttgart.
- Pechau, Manfred (1935). Nationalsozialismus und deutsche Sprache (Diss.) Greifswald.
- Perelman, Chaim u. Lucie Olbrechts-Tyteca (2004). Die neue Rhetorik. Eine Abhandlung über das Argumentieren, Bd. 1, hrsg. von Josef Kopperschmidt (= problemata 149, hrsg. von Günther Holzboog), Stuttgart/Bad Cannstatt
- Pfaff, Nicole (2006). Jugendkultur und Politisierung.
- Pfahl-Traughber, Armin (1993). Rechtsextremismus – eine kritische Bestandsaufnahme. Bonn
- Pfahl-Traughber, Armin (2001). Politisches Selbstverständnis und Gewaltorientierung rechtsextremistischer Skinheads - Eine Fallstudie zu den Tonträgern der Band "Landser". In: *Jahrbuch Extremismus & Demokratie*, Bd. 12. Hrsg. v. U. Backes und E. Jesse. Baden-Baden. S. 169 - 182.
- Pfahl-Traughber, Armin (⁴2006, [1999]). Rechtsextremismus in der Bundesrepublik. München.
- Pfeiffer, Thomas (2007). Menschenverachtung mit Unterhaltungswert. In: GLASER, STEFAN & PFEIFFER, THOMAS (2007). *Erlebniswelt Rechtsextremismus. Hintergründe – Methoden – Praxis der Prävention*. Bonn. S. 36-52.
- Pfeiffer, Thomas (2009). Ein- und Ausstiegsprozesse von Rechtsextremisten – ein Werkstattbericht. In: KOCH, REINHARD & PFEIFFER, THOMAS (Hg. 2009). *Ein- & Ausstiegsprozesse von Rechtsextremisten. Ein Werkstattbericht*. Braunschweig.
- Phelps, Reginald (1968). Hitlers "grundlegende" Rede über den Antisemitismus (13.8.1920). In: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 16, H. 4. München. S. 390-420.
- Philipson, R. (1992). Linguistic Imperialism. Oxford.
- Pieper, Josef (1986). Missbrauch der Sprache – Missbrauch der Macht. Ostfildern/Stuttgart.

- Pipgras, Kurt (1941). Faschismus und Sprache. Wandlungen im Wortschatz. (Diss. phil., masch.-geschr.) Kiel.
- Plöckinger, Othmar (1999). Reden um die Macht?: Wirkung und Strategie der Reden Adolf Hitlers im Wahlkampf zu den Reichstagswahlen am 6. November 1932. Wien.
- Polenz, Peter von (1967). Sprachpurismus und Nationalsozialismus. Die „Fremdwort“-Frage gestern und heute. In: *Germanistik* 1967, S. 111-165.
- Popitz, Heinrich (2004). Phänomene der Macht. Tübingen.
- Pörksen, Bernhard (2005). Die Konstruktion von Feindbildern. Zum Sprachgebrauch in neonazistischen Medien. Opladen.
- Pörksen, Uwe (1989). Plastikwörter. Die Sprache einer internationalen Diktatur. Stuttgart.
- Pötsch, Sven (2002). „Rechtsextreme Musik.“ In: Grumke, Th. u.a. (Hrsg.): Handbuch Rechtsradikalismus, 117-127.
- Primor, Avi (2004). Terror als Vorwand. Die Sprache der Gewalt. Düsseldorf
- Pujolar, Joan (2000). Gender, heteroglossia and power: a sociolinguistic study of youth culture. Berlin.
- Prollius, Michael von (2003). Die Kultur des Krieges. Zur Struktur, Ausprägung und Wirkung der nationalsozialistischen "Organisationskultur". http://www.eforum-zeitgeschichte.at/1_2_2003a1.html
- Pusch, Luise & Trömel-Plötz, Senta (Hrsg. 1981). Sprache, Geschlecht und Macht. Linguistische Berichte 1981,71. O.O.
- Puschnerat, Tânia (2003). Theorie des islamistischen Diskurses – drei Beispiele. In: *Extremismus und Demokratie* 15: 69-91.
- Pütz, Martin et al. (Hg., 2006.). ‚Along the Routes to Power.‘ Explorations of Empowerment through Language. Berlin.
- Quasthoff, Ute (1973) Soziales Vorurteil und Kommunikation. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung des Stereotyps. Frankfurt/Main.
- Rasche, Andreas (1996). Sprache und Gewalt. Oldenburg.
- Rasper, Chr. & Rudigkeit, R. & Schäfer, G. & Wemer, D. (1978). Die Beziehung zwischen Turn-Taking, Verhalten und sozialem Rang: Ein Modellversuch zur praktischen Anwendbarkeit eines Turn-Taking-Systems. In: *Linguistische Berichte* 56, 1978, 1-22
- Rathenow, Lutz (2004). „Die Sprache der Gewalt entschlüsseln. Das Schulmassaker in Erfurt und die Folgen.“ In: *Liberal* Bd. 46/3. Berlin, 45-47
- Rathmayr, Bernhard (1996). Die Rückkehr der Gewalt. Faszination und Wirkung medialer Gewaltdarstellung. Heidelberg.
- Rathmayr, Bernhard (1998). Schlag-Worte und Schreck-Bilder. Die Sprache der Gewalt in Erziehung und Medien. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 57, 103-116.
- Rauch, S. (1972/73). Herrschaftstendenzen in der politischen Rede – Aggressivität als Sprachmerkmal. In: *Projekt Deutschunterricht 2, Sozialisation und Manipulation durch Sprache*. Hrsg. v. H. Ide. Stuttgart, 81-100.
- Redder, Angelika (1995). „Stereotyp“. In: *Jahrbuch DaF* 21. S. 311-331.

- Reiher, Ruth (Hrsg. 1995). Sprache im Konflikt. Zur Rolle der Sprache in sozialen, politischen und militärischen Auseinandersetzungen. Berlin, New York.
- Riegel, Herman (1883). Ein Hauptstück von unserer Muttersprache – Mahnruf an alle National gesinnten Deutschen. Leipzig (erweiterte 2. Auflage Braunschweig 1888).
- Rigotti, Francesca (1994). Die Macht und ihre Metaphern: über die Sprache. Bilder der Politik. Frankfurt.
- Ritter, Nadja (2009). Rechtsextremes Liedgut. <http://www.bpb.de/themen/S8FNLY.html>.
- Römer, Ruth (1985). Sprachwissenschaft und Rassenideologie in Deutschland. München
- Römer, Ruth 1976: Die Sprache der Anzeigenwerbung. Düsseldorf.
- Rommelspacher, Birgit 1995: Dominanzkultur. Texte zu Fremdheit und Macht, Berlin.
- Rosenberg, Alfred (1935). Mythos des 20. Jahrhunderts. Eine Wertung der seelisch-geistigen Gestaltenkämpfe unserer Zeit. München
- Röpke, Andrea & Speit, Andreas (2011). Mädelsache. Frauen in der Neonazi-Szene. Berlin
- Röttgers, K. & Saner, H. (Hrsg. 1978). Gewalt. Basel, Stuttgart.
- Röttgers, K. (1990). Spuren der Macht. Freiburg, München.
- Roetz, Heiner (1992). Die chinesische Ethik der Achsenzeit. Eine Rekonstruktion unter dem Aspekt des Durchbruchs zu postkonventionellem Denken. Frankfurt am Main.
- Salmon, Wesley C. (1983). Logik, Stuttgart.
- Sauer, Christoph (1983). Sprachpolitik und NS-Herrschaft. Zur Sprachanalyse des Nationalsozialismus als Besatzungsmacht in den Niederlanden 1940-1945. In: *Sprache und Literatur* 51/14, 1983. 80-99.
- Sauer, Christoph (1985a). NS-Sprachpolitik in der Besatzungssituation. In: *Politische Sprachwissenschaft*, hrsg. v. Franz Januschek, Opladen. 271-306.
- Sauer, Christoph (1987). Stil, NS-Propaganda und Besatzungspresse. In: *Muttersprache* 1-2, 79-108.
- Sauer, Christoph (1998). Der aufdringliche Text. Sprachpolitik und NS-Ideologie in der „Deutschen Zeitung in den Niederlanden“. Leverkusen.
- Sauer, Wolfgang Werner (1978a). Der Sprachgebrauch von Nationalsozialisten vor 1933. Hamburg.
- Sauer, Wolfgang Werner (1978b): Die Okkupation der Sprache durch die Nationalsozialisten oder: Ist die deutsche (Sprach-) Geschichte manchmal noch aktuell? In: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 7. Duisburg. S. 38-56.
- Schabert, Tilo & Brague, Rémi (Hrsg. 1996). Die Macht des Wortes. München.
- Schäfer, Renate (1962). Zur Geschichte des Wortes "Zersetzen". In: Zeitschrift für deutsche Wortforschung 18 / NF 3, H. 1-2. S. 40-80.
- Schafarschik, W. (Hrsg. 1973). Herrschaft durch Sprache. Politische Reden. Stuttgart.
- Schank, Gerd & Schwitalla, Johannes (Hrsg. 1986). Konflikte in Gesprächen. Tübingen.
- Scheel, Klaus (1989). Meinungsmanipulierung im Faschismus. [...] In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 10. Berlin. S. 1283-1303.

- Schelenz, Bernhard (1992). Der politische Sprachgebrauch der „Republikaner“. Frankfurt/Main.
- Schiffauer, Peter (1998). Gewalt der Muttersprache. In: *Sprache und Literatur* 29, Heft 81, 53-62.
- Schippa, Thea (1974). Zum Beispiel "Endlösung" und "wohnungswürdig" (Rolf Hochhuth). Gedanken zum Verhältnis von Sprache und Gesellschaft. In: *Sprachpflege* 23, H. 12. Leipzig. S. 241-244.
- Schlobinski, Peter (2007). Zum Sprachgebrauch rechtsradikaler Musikgruppen. In: *Der Deutschunterricht*, 2007/5, S. 67-75.
- Schmatz, Ferdinand (1995). Sprache, Macht, Gewalt. Stich-Wörter zu einem Fragment des Gemeinen. Wien.
- Schmid, Bernhard (2010). Durchbruch rechtsextremer Parteien in Europa. In: TELEPOLIS vom 30.05.2010, <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/32/32656/1.html>
- Schmidhauser, Beda (1995) Kausalität als linguistische Kategorie. Mittel und Möglichkeiten für Begründungen (= Reihe Germanistische Linguistik, 152, hrsg. von Helmut Henne, Horst Sitta u. Herbert Ernst Wiegand), Tübingen
- Schmidt, Siegfried J. (1977) Argumentationstheoretische Aspekte einer rationalen Literaturwissenschaft, in: *Theorie der Argumentation* (= Tübinger Beiträge zur Linguistik, 76), Tübingen S. 171-200.
- Schmidt, V. (1977). Zur Bildlichkeit ideologiegebundener Wörter und Wendungen. In: *Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung* 30/1977, 40-47.
- Schmidt-Rohr, Georg (1934). Die Sprache als raumüberwindende Macht. In: *Macht und Erde*, S. 202-232. Leipzig.
- Schmitt, Carl (1933). Der Begriff des Politischen. Hamburg.
- Schmitz-Berning, Cornelia (2000). Vokabular des Nationalsozialismus. Berlin.
- Schnauber, Cornelius (1972). Wie Hitler sprach und schrieb. Frankfurt/Main.
- Schöl, Christiane; Stahlberg, Dagmar & Maass, Anne (2008). Sprachverzerrungen im Intergruppenkontext. In: Petersen, Lars-Eric & Six, Bernd (Hg. 2008): *Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. Theorien, Befunde und Interventionen*. Weinheim. S. 62-70.
- Scholten, Dirk (2001). Sprachverbreitungspolitik des nationalsozialistischen Deutschlands. Frankfurt/Main.
- Schröder, Burkhard (1995). Neonazis und Computernetze - wie Rechtsradikale neue Kommunikationsformen nutzen. Reinbek bei Hamburg.
- Schröder, Burkhard (2001). Rechtsextremismus im Internet. Hrsg. v. Archiv der Jugendkulturen. Berlin.
- Schubarth, Wilfried u.a. (Hrsg.) 2000: Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung 365). Bonn.

- Schumann, Johannes (1979). Politischer Konflikt und sprachliche Kommunikation. Semantische und pragmatische Probleme am Beispiel des Konfliktbereichs „Rüstung“. Frankfurt/Main.
- Schuppener, Georg (Hg. 2008). Sprache des Rechtsextremismus. Spezifika der Sprache rechtsextremistischer Publikationen und rechter Musik, Leipzig
- Schuppener, Nina (2002). Die Sprache der Unterwerfung. Funktion, Ursache und Bedeutung weiblicher und männlicher Kommunikationsstile. Wiesbaden.
- Schwab, Julius (1937). Rassenpflege im Sprichwort. Eine volkstümliche Sammlung. Leipzig.
- Searchlight / Antifaschistisches Infoblatt / Enough is enough / rat (Hrsg.) (2001). White Noise: Rechts-Rock, Skinhead-Musik, Blood & Honour – Einblicke in die internationale Neonazi-Musik-Szene. Münster.
- Seeßlen Georg (2002). Gesänge zwischen Glatzen und Scheitel. Anmerkungen zu den musikalischen Idiomen der RechtsRock-Musik. In: DORNBUSCH, CHRISTIAN & RAABE, JAN (Hg. 2002). *RechtsRock. Bestandsaufnahme und Gegenstrategien*. Münster. S. 125-144.
- Segerstedt, Torgny (1947). Die Macht des Wortes: eine Sprachsoziologie. Zürich.
- Seidel, Eugen & Seidel-Slotty, Ingeborg (1960). Sprachwandel im Dritten Reich. Eine kritische Untersuchung faschistischer Einflüsse. Halle/Saale.
- Seidel, Ute (1994). „Politikerin unter Beschuß genommen“. Zum Gebrauch militanter Lexik in aktuellen Texten. In: Sprache im Alltag. Beobachtungen zur Sprachkultur. Hrsg. v. Karl-Ernst Sommerfeldt. Frankfurt/Main.
- Seidel, Ute (1996). Beobachtungen zu militanten Tendenzen in der Sprache. In: *Der Deutschunterricht* 49, 1996, 10-18.
- Sluzalek, Ralf (1987): Die Funktion der Rede im Faschismus. Oldenburg.
- Sikora, Jan (1989). Manipulator. Aspekte der Sprachverwendung in der Danziger NS-Publizistik der 30-er Jahre. Untersuchung des antipolnischen Vokabulars. In: *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 1989, 286-295.
- Simon, Gerd (1985a). Die sprachsoziologische Abteilung der SS. In: *Sprachtheorie, Pragmatik, Interdisziplinäres*. Hrsg. von W. Kürschner u.a. Tübingen.
- Simon, Gerd (1985b). Sprachwissenschaft im III. Reich. Ein erster Überblick. In: *Politische Sprachwissenschaft*. Hrsg. von Franz Janussek. Opladen. S. 97-141.
- Simon, Gerd (1989). Muttersprache und Menschenverfolgung. Stuttgart.
- Simpson, Paul (1993). Language, ideology and the point of View. London.
- Sluzalek, Ralf (1987): Die Funktion der Rede im Faschismus. Oldenburg.
- Smith, David (1973). Language, Speech and Ideology. A Conceptual Framework. In: *Language Attitudes: Current Trends and Prospects*. Hrsg. von Struy, Robert & Fasold, Ralph. Washington.
- Smitherman-Donaldson, Geneva & van Dijk, Teun (Hrsg. 1987). Discourse and Discrimination. Detroit.
- Sobetzko, Johannes (1984). Sprache ohne Herrschaft?: Gesellschaftliche Entfaltung der Grammatik als strukturelle Gewalt. Frankfurt/Main.

- Soeffner, Hans-Georg & Tänzler, Dirk (Hrsg., 2002). *Figurative Politik. Zur Performanz der Macht in der modernen Gesellschaft*. Opladen.
- Speit, Andreas (Hrsg.) (2002). *Ästhetische Mobilmachung. Dark Wave, Neofolk und Industrial im Spannungsfeld rechter Ideologien*. Münster.
- Sposito, Romano (2007). *Einstiegsdroge Musik. Wie NPD & Co versuchen Jugendliche zu ködern*. <http://www.bpb.de/themen/MZV27L.html>
- Stadler, Wolfgang (1997). *Macht Sprache Gewalt: Rechtspopulistische Sprache am Beispiel V.V. Zirinovskijs vor dem Hintergrund der Wandlungen politischer Sprache in Rußland*. Innsbruck.
- Starke, Günter (1980). *Sprache im Dienste offensiver ideologischer Auseinandersetzung*. In: *Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung* 33/1980. Hrsg. von Ulrich Püschel, 149-156.
- Steinhäuser, Stefan (1995). *Die „Auschwitz-Lüge“ – vom rechtsextremistischen Schlagwort zum juristischen Terminus*. In: *Sprache und Literatur* 26, 1995. Heft 75/76, 3-16.
- Steinke, Klaus (Hrsg. 1995). *Die Sprache der Diktaturen und Diktatoren. Beiträge zum Internationalen Symposium an der Universität Erlangen 19.-22. Juli 1993*. Heidelberg.
- Sternberger, Dolf, & Storz, Gerhard & Süskind, Wilhelm Emanuel (³1968). *Aus dem Wörterbuch des Unmenschen*. Hamburg.
- Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands (Hrsg.) (1997). *Das Netz des Hasses - rassistische, rechtsextreme und neonazistische Propaganda im Internet*. Wien.
- Stock, Kristina (1999). *Sprache als ein Instrument der Macht: Strategien der arabischen politischen Rhetorik im 20. Jahrhundert*. Wiesbaden.
- Stöss, Richard (1995). *Die "neue Rechte" in der Bundesrepublik*. <http://www.extremismus.com/texte/neuerechte.htm>
- Stöss, Richard (Hrsg. u.a.) 2001: *Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz*. Opladen.
- Stöss, Richard (2007). *Rechtsextremismus im Wandel*, hrsg. von Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
- Stötzel Georg & Wengeler, Martin (1995). *Kontroverse Begriffe. Geschichte des öffentlichen Sprachgebrauchs in der Bundesrepublik Deutschland*. Berlin.
- Stötzel, Georg 2005: *„Das Projekt eines Wörterbuchs der ‚Vergangenheitsbewältigung‘.“* In: *aptum* 01: 73-82.
- Straßner, Erich (1987). *Ideologie- Sprache – Politik. Grundfragen ihres Zusammenhangs*. Tübingen.
- Stuhl, Frauke (2001). *Ich weiß nicht, was soll es bedeuten... Die Symbolik der extremen Rechten*. In: Hrsg. v. *Archiv der Jugendkulturen*. Berlin.
- Sünner, Rüdiger (1999). *Schwarze Sonne. Entfesselung und Missbrauch der Mythen in Nationalsozialismus und rechter Esoterik*. Freiburg.
- Svensson, Arnold (1984). *Anspielung und Stereotyp*. Opladen.

- Talbot, Mary & Atkinson, David u. Karen (2003). *Language and Power in Modern World*. Edinburgh.
- Tewes, Michael (2007). ‚Der Schrecken aller linken Spießer und Pauker!‘ Kulturelle Subversion – Zeitgenössische Formen und Ziele rechtsextremer Propaganda, in: *Der Deutschunterricht*, 2007, 5, S. 55-66. 86
- The New Lexicon of Hate (2001). Simone Wiesenthal Center, Snider Social Action Institute Report.
- Thimm, Caja & Rademacher, Ute & Augenstein, Susanne (1994). *Power Related Talk (PRT): Ein Auswertungsmodell*. Heidelberg/Mannheim.
- Thimm, Caja (1990). *Dominanz und Sprache. Strategisches Handeln im Alltag*. Wiesbaden.
- Thomas, Linda (Hrsg. 1999). *Language, Society and Power: an Introduction*. London.
- Topitsch, Ernst & Salamun, Kurt (1971). *Ideologie. Herrschaft des Vor-Urteils*. München, Wien.
- Toulmin, Stephen 1975: *Der Gebrauch von Argumenten*. Kronberg i. Ts.
- Townson, Michael (1992a). Rassismus in der Fremdwortdiskussion. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 46, 1992, 229-240.
- Townson, Michael (1992b). *Mother Tongue and Fatherland. Language and politics in Germany*. Manchester.
- Trömel-Plötz, Senta (1984). *Gewalt durch Sprache: die Vergewaltigung von Frauen in Gesprächen*. Frankfurt/Main
- Trümpy, Hans (1987). "Volkscharakter" und "Rasse". Zwei fatale Schlagworte der NS-Volkskunde. In: *Volkskunde und Nationalsozialismus. Referate und Diskussionen einer Tagung*. Hrsg. von Helge Gerndt. München. S. 169-177.
- Ulonska, Ulrich (1997). Ethos und Pathos in Hitlers Rhetorik zwischen 1920 und 1933. In: *Rhetorik 16: Rhetorik im Nationalsozialismus*. Hrsg. von Manfred Beetz, Joachim Dyck, Wolfgang Neuber, Gert Ueding. Tübingen. S. 9-15.
- UNESCO (1974). *Race as News*. Paris.
- UNESCO (1977). *Ethnicity and the Media*. Paris.
- Van Dijk, Teun & Smitherman-Donaldson, G. (1987b). *Discourse and Discrimination*. Detroit.
- Van Dijk, Teun (1984). *Prejudice in Discourse*. Amsterdam.
- Van Dijk, Teun (1987a). *Communicating Racism. Ethnic Prejudice in Thought and Talk*. Beverly Hills, CA.
- Van Dijk, Teun (1992). Rassismus-Leugnung im Diskurs. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 46, 1992, 103-129.
- Versteckspiel. Lifestyle, Symbole und Codes von neonazistischen und extremen rechten Gruppen (2005). Berlin: asp für den SPD-Parteivorstand.
- Vester, Michael u.a. (Hrsg.) 2001: *Soziale Milieus im gesellschaftlichen Strukturwandel. Zwischen Integration und Ausgrenzung*. Frankfurt a.M.
- Völzing, Paul-Ludwig (1979). *Begründen, Erklären, Argumentieren. Modelle und Materialien zu einer Theorie der Metakommunikation (= UTB 886)*, Heidelberg

- Voigt, Gerhard (1967). Zur Sprache des Faschismus. Ein Literaturbericht. In: *Das Argument* 9/43 (1967). 154-165.
- Voigt, Gerhard (1974). Bericht vom Ende der „Sprache des Nationalsozialismus“. In: *Diskussion Deutsch* 9 (1974). 445-464.
- Voigt, Gerhard (1978). Faschistische Rede? Zu Stilistik und Rezeption des Aufrufs A. Hitlers vom 19.12.1941. In: *Sprache in Gegenwart und Geschichte. Festschrift für Heinrich Matthias Heinrichs zum 65. Geburtstag.* Hrsg. von Dietrich Hartmann, Hansjürgen Linke und Otto Ludwig. Köln. Wien. S. 281-293.
- Voigt, Gerhard (1983). Bibliographie: Die deutsche Sprache in der Zeit des Nationalsozialismus. In: *Praxis Deutsch* 10, 1983. 4-6.
- Wagner, Bernd (2002). Kulturelle Subversion von rechts in Ost- und Westdeutschland: Zu rechtsextremen Entwicklungen und Strategien. In: *Handbuch Rechtsradikalismus: Personen - Organisationen - Netzwerke. Vom Neonazismus bis in die Mitte der Gesellschaft.* Hrsg. v. Thomas Grumke und Bernd Wagner. Opladen.
- Wanders, Hans (2002). „The wonderful and frightening Wold of...“ Gothic, Grufts und Industrial – die Schwarze Szene und deren Musik im Überblick. In: *Ästhetische Mobilmachung. Dark Wave, Neofolk und Industrial im Spannungsfeld rechter Ideologien.* Hrsg. v. Andreas Speit. Münster.
- Weber, Max (1972). *Wirtschaft und Gesellschaft (1921/22)*, 5. Aufl. Tübingen.
- Wedleff, Margareta (1970). Zum Stil in Hitlers Maireden. In: *Muttersprache* 80, H. 3-4. Wiesbaden. S. 107-127.
- Weisgerber, Leo (1934). Sprachgemeinschaft und Volksgemeinschaft und die Bildungsaufgaben unserer Zeit. In: *Zeitschrift für deutsche Bildung* 1934, 289-303.
- Weisgerber, Leo (1941). Die deutsche Sprache im Aufbau des deutschen Volkslebens. In: *Von deutscher Art in Sprache und Dichtung*, Bd. 1, Stuttgart, Berlin, 3-41.
- Weisgerber, Leo (1938). *Die Macht der Sprache im Leben des Volkes.* Marburg.
- Weiß, Konrad (2006): „Braunes Gift in kleinen Dosen. Die neue Strategie der NPD: Schulhof CDs.“ In: *Publik-Forum* 12 vom 30.6.2006: 10ff. http://www.bln.de/k.weiss/tx_npdcd.htm
- Weiss, Michael (2000). Begleitmusik zu Mord und Totschlag. Rechtsrock in Deutschland, in: *White Noise. Rechts-Rock, Skinhead-Musik, Blood & Honour – Einblicke in die internationale Neonazi-Musik-Szene (= Reihe antifaschistischer Texte, 7)*, hrsg. von Searchlight – Antifaschistisches Infoblatt – Enough is enough – rag, Hamburg/Münster 2000, S. 63-87.
- Wengeler, Martin (1992). *Die Sprache der Aufrüstung. Zur Geschichte der Rüstungsdiskussionen nach 1945.* Wiesbaden.
- Wigger, A. (1982). Bibliographie: Sprachwissenschaft und Faschismus. In: *OBST* 21, 106-119
- Winckler, Lutz (1971). *Studie zur gesellschaftlichen Funktion faschistischer Sprache.* Frankfurt/Main.
- Winckler, Lutz (1983). Hitlers Rede zum 1. Mai 1933. Oder: Des Kaisers neue Kleider. In: *Diskussion Deutsch* 14, H. 73. S. 483-498.

- Winterfeldt, Hans (1965). Elemente der Brutalität im nationalsozialistischen Sprachgebrauch. In: Muttersprache 75/1965, 231-236.
- Wippermann, Wolfgang (1981). Der "deutsche Drang nach Osten". Ideologie und Wirklichkeit eines politischen Schlagwortes. Impulse der Forschung 35. Darmstadt.
- Wippermann, Wolfgang (2009). Faschismus. Eine Weltgeschichte vom 19. Jahrhundert bis heute. Darmstadt.
- Witthöft, Christiane (2004). Ritual und Text: Formen symbolischer Kommunikation in der Historiographie und Literatur des Spätmittelalters. Darmstadt.
- Wodak Ruth (Hrsg. 1989b). Language, power and ideology. Studies in political discourse. Amsterdam.
- Wodak, Ruth & Menz, Florian & Lutz, Benedikt & Gruber, Helmut (1986b). Power Struggles and the Media. A Case Study. In: *Folia Linguistica*
- Wodak, Ruth & Reisigl, Martin (2000). The Semiotics of Racism: Approaches in Critical Discourse Analysis. Wien.
- Wodak, Ruth & Reisigl, Martin (2001). Discourse and Discrimination: Rhetorics of Racism
- Wodak, Ruth (1986a). Language, Ideology and Discourse. A Case Study. Amsterdam.
- Wodak, Ruth (1988). „Wie über Juden geredet wird“. Textlinguistische Analyse öffentlichen Sprachgebrauchs in den Medien im Österreich des Jahres 1986. In: *Journal für Sozialforschung*, Heft 1 (1988), 117-137.
- Wodak, Ruth (1992). „Waldheimjäger“ und „unschuldige Täter“. Antisemitismus im österreichischen Alltag. In: *Germanistische Linguistik* 112/113/1992, 215-253.
- Wodak, Ruth (Hrsg. 1989a). Sprache und Macht – Sprache und Politik. Wien.
- Wodak, Ruth (Hrsg.) 1997: Gender and Discourse, London u.a.
- Wodak, Ruth e.a. (1985). Die Sprache der „Mächtigen“ und „Ohnmächtigen“. Der Fall Hainburg. Wien.
- Wodak, Ruth u.a. (1990). Wir sind alle unschuldige Täter. Diskurshistorische Studien zum Nachkriegsantisemitismus. Frankfurt/Main.
- Wodak, Ruth 2000 (Hrsg., u.a.): Racism at the Top. Parliamentary Discourses on Ethnic Issues in Six European States. Klagenfurt.
- Wörner-Schappert, Michael (2007): „Was macht Hass-Seiten attraktiv?“. In: Glaser, Stefan & Pfeiffer, Thomas (Hg. 2007): *Erlebnisswelt Rechtsextremismus. Menschenverachtung mit Unterhaltungswert. Hintergründe – Methoden – Praxis der Prävention*, Bonn, S. 98-106.
- Wulf, Christoph & Göhlich, Michael & Zirfas, Jörg (Hrsg., 2001). Grundlagen des Performativen. Eine Einführung in die Zusammenhänge von Sprache, Macht und Handeln. Weinheim/München.
- Wulf, Joseph (1963). Aus dem Lexikon der Mörder. „Sonderbehandlung“ und verwandte Worte in nationalsozialistischen Dokumenten. Gütersloh.
- Wulf, Joseph (1964). Presse und Funk im Dritten Reich. Gütersloh.

- Zabel, Hermann & Antepoth, Andreas & Karle, Gondrand (1986). Verschwiegen – Vergessen Verdrängt. Altes und Neues vom Heimatverein. Zugleich ein Beitrag zum Problemkreis „Sprache im Nationalsozialismus“, Frankfurt/M.
- Zabel, Hermann (1987). Verschweigen und Verdrängen. Sprachliche Strategien der Vergangenheitsbewältigung – dargestellt an einem Einzelfallbeispiel. In: *Muttersprache* 97, 1987. 63-78.
- Zeitter, Ernst / Landesanstalt für Kommunikation (Hrsg., 1996). Die „Sprache der Gewalt“ und ihre Wirkungen: Ansätze zur Analyse der Wirkung formaler Darstellungsformen von Gewalt in Fernsehsendungen auf Kinder im Alter von 8-11 Jahren. Villingen-Schwenningen.
- Zimmermann, Rüdiger (1996). Gewalt in der Sprache und durch die Sprache. In: *Wörter in der Politik*. Hrsg. v. H. Diekmannshenke & J. Klein. Opladen.
- Zschaber, Thomas (1993). Manipulation und Indoktrination durch Sprache. Eine Literaturanalyse mit einer anschließenden Untersuchung von pädagogisch-psychologischen Doktrinen. Bern.